

Zeichnungsfrist für das Karlsberg Wertpapier gestartet

- Zeichnung an der Börse Frankfurt bis voraussichtlich 21. September
- Volumen von bis zu 30 Mio. €, Laufzeit 5 Jahre, Festzins 7,375 % p.a.

Homburg, 10. September 2012 – Heute hat die Zeichnungsfrist für die Unternehmensanleihe der Karlsberg Brauerei GmbH, ein seit 1878 erfolgreiches, familiengeführtes Mittelstandsunternehmen, begonnen. Voraussichtlich bis zum 21. September 2012 ist das Karlsberg Wertpapier mit einem Nennbetrag von 1.000,00 € über Banken und Online-Broker an der Börse Frankfurt zu erwerben. Das Karlsberg Wertpapier (WKN: A1REWV, ISIN: DE000A1REWV2) ist mit einem festen jährlichen Zinssatz von 7,375 % und einer Laufzeit von 5 Jahren ausgestattet. Der Emissionserlös von bis zu 30 Mio. € wird unter anderem eingesetzt, um das Wachstum der strategischen Marken des Unternehmens weiter zu forcieren, womit die operative Ertragsverbesserung der letzten Jahre nochmals beschleunigt werden soll. Begleitet wird die Emission von der IKB Deutsche Industriebank AG.

Christian Weber, Verantwortlicher für die strategische Unternehmensführung sowie Sohn und designierter Nachfolger von Karlsberg-Chef Dr. Richard Weber: „Derzeit existieren drei große Trends: hin zu regionalen Produkten, zu Szenegetränken und zu alkoholfreien Bieren. Alle drei Trends bedienen wir mit unseren Kernmarken Karlsberg, Mixery und Gründel's Alkoholfrei und treffen den Verbrauchergeschmack. Deswegen wachsen wir auch entgegen der allgemeinen Marktentwicklung.“ Als Pionier der Biermischgetränke ist das Traditionsunternehmen mit Cola-Bieren seit 1996 Marktführer in Deutschland und Nummer drei dieses Getränkesegments insgesamt. Christian Weber: „Wir streben an, uns mittelfristig die bundesweite Marktführerschaft bei den Biermischgetränken insgesamt zu sichern.“ Neben dem Engagement in Deutschland ist die Karlsberg Brauerei weltweit mit ihren Produkten in über 50 Ländern und auf allen Kontinenten präsent.

Das Karlsberg Wertpapier ist mit über das Übliche hinausgehenden Investoren-Schutzklauseln ausgestattet. Neben Kontrollwechsel, Drittverzug, Negativklärung und Gleichrang hat sich Karlsberg zu Bruttoverschuldungsbegrenzung, Mindesteigenkapitalquote sowohl für die Brauerei als Emittentin als auch für die Holding und Ausschüttungsbegrenzung verpflichtet. „Wir haben ein attraktives Paket für die Anleger geschnürt, die unsere bereits seit 134 Jahren erfolgreich im Markt befindliche Brauerei auf dem Weg in die Zukunft begleiten möchten“, sagt Christian Weber. Die Emission richtet sich sowohl an institutionelle Investoren und Vermögensverwalter als auch an Privatanleger. Die Anleihe soll an der Börse Frankfurt (Entry Standard) notiert werden.

Eckdaten zum Karlsberg Wertpapier

Emissionsvolumen:	bis zu 30.000.000,00 Euro
Zeichnungsfrist:	10. bis 21. September 2012, vorzeitige Schließung möglich
Zeichnungsmöglichkeit:	Börse Frankfurt, über die Haus- oder Depotbank
WKN/ISIN:	A1REWV / DE000A1REWV2
Stückelung/Mindestanlage:	1.000,00 Euro
Zinssatz (Kupon):	7,375 % p.a.
Laufzeit:	5 Jahre
Zinszahlungen:	jährlich, erstmals zum 28. September 2013
Rückzahlungskurs:	100 %
Unternehmensrating:	BB-, „befriedigende Bonität“ (Creditreform Rating AG, 20. Juli 2012)
Covenants:	Kontrollwechsel, Negativerklärung, Drittverzug, Gleichrang, Begrenzung der Bruttoverschuldung, Mindesteigenkapitalquote, Ausschüttungsbegrenzung
Wertpapierart:	Inhaber-Teilschuldverschreibung
Börsensegment:	Entry Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Rechtlich maßgeblicher Verkaufsprospekt zum Download unter: www.karlsberg.de/wertpapier

Disclaimer

Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen stellen weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in einem anderen Land ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Karlsberg Brauerei GmbH dar, insbesondere dann nicht, wenn ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung verboten oder nicht genehmigt ist, und ersetzt nicht den Wertpapierprospekt. Potentielle Investoren in Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH werden aufgefordert, sich über derartige Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Eine Investitionsentscheidung betreffend die Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH muss ausschließlich auf der Basis des Wertpapierprospektes betreffend das öffentliche Angebot von Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH in der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg erfolgen, der unter www.karlsberg.de/wertpapier veröffentlicht ist. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg verbreitet werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, an U.S. Personen (wie in Regulation S unter dem United States Securities Act von 1933 definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten, soweit eine solche Verbreitung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg nicht durch zwingende Vorschriften des jeweils geltenden Rechts vorgeschrieben ist. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen wertpapierrechtliche Vorschriften bestimmter Länder, insbesondere der Vereinigten Staaten, darstellen. Teilschuldverschreibungen der Karlsberg Brauerei GmbH werden außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich und dem Großherzogtum Luxemburg nicht öffentlich zum Kauf angeboten.

Über die Karlsberg Brauerei GmbH

Tradition und Innovation prägen von Beginn an die Entwicklungsgeschichte der im Jahre 1878 gegründeten Brauerei. Mit einem sicheren Gespür für Trends hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren zu einem innovativen Markensortimenter entwickelt. Vielfalt für jeden Geschmack präsentiert das Karlsberg Bier-Gefühl und vereint im klassischen Biersegment die bekannten Marken Karlsberg UrPils, Gründel's classic, Gründel's fresh und die vier Weizenbiersorten „Hefetrüb“, „Dunkel“, „Kristall“ und "Alkoholfrei". Den Ruf eines Marktinnovators hat sich die Homburger Brauerei mit Karlsberg MiXery erworben und zugleich auf dem Biermarkt ein neues Segment erschlossen. Karlsberg ist sich als Wirtschaftsunternehmen, dessen Leistung den Menschen dienen soll, seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Brauerei engagiert sich breit im Sport-, Kultur- und Event-Sponsoring. Die besondere Heimatverbundenheit Karlsbergs in der Region Saarland, Lothringen und Luxemburg drückt sich nicht nur in der großen Unterstützung von regionalen Veranstaltungen aus, sondern auch in der historischen Forschung über das ehemalige Schloss Karlsberg, dessen Namen die Brauerei mit Stolz trägt.

Kontakt

Public Relations

Petra Huffer

Karlsbergstr. 63

D-66424 Homburg (Saarpfalz)

T: +49 (0)6841 105-414

petra.huffer@karlsberg.de

Finanz- und Wirtschaftspresse

Dariusch Manssuri, IR.on AG

Mittelstraße 12-14, Haus A

D-50672 Köln

T: +49 (0)221 91 40 975

dariusch.manssuri@ir-on.com

Pflichtangaben gemäß § 37a HRB: Karlsberg Brauerei GmbH | Karlsbergstr. 62 |
66424 Homburg (Saarpfalz) | Geschäftsführung: Ulrich Grundmann, Dr. Hans-Georg Eils |
Amtsgericht Saarbrücken HRB17866